

Beispiel – QEMU/KVM

Dr.-Ing. Volkmar Sieh

Department Informatik 4
Verteilte Systeme und Betriebssysteme
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

WS 2015/2016





Simuliert wird

- ein einzelner PC mit I386- bzw. AMD64-kompatibler CPU
- und typischer, moderner PC Hardware
- ggf. mit Netz-Anbindung

Lizenz: (L)GPL

Mehr Infos unter

<http://fabrice.bellard.free.fr/qemu/>

<http://www.linux-kvm.org/>



Vorteile:

- sehr schnell
- KVM-Version nutzt Linux-Kernel-KVM-Modul
- lauffähig auf verschiedener Host-Hardware
- sehr ausgereifte Simulation der Legacy-Geräte
- eingebauter Debugger



Nachteile:

- nur eingeschränkt konfigurierbar
- sehr unübersichtlicher Code
- sehr rudimentäres BIOS (ohne Setup, ohne ACPI, ...)
- kein GUI

